

ein, Er fragte gar nicht nach mir und ließe mich ganz allein durch die Wüste wandern! Ilse, denken Sie nur, dies ist eine Anfrage, ob ich eine Stelle als Volksschullehrerin in der Nähe von Danzig übernehmen wolle — mit einem auskömmlichen Gehalt und einer Dienstwohnung — da kann ich meine Mutter zu mir nehmen — mein armes Mütterchen, das sich zeitlebens so geplagt hat, um uns alle mit Ehren durchzubringen — — nun soll sie nichts weiter thun, als unseren kleinen Haushalt führen — und ich will sie so hoch halten und sie auf Händen tragen — — o mein Gott, wie glücklich bin ich!"

Ilse war voller Teilnahme; zwar schien es ihr im ersten Augenblick, als wäre dies nur ein bescheidenes Los für ein Mädchen von Metas Kenntnissen, aber jener schien es völlig zu genügen, und für diese Stellung konnte sie freilich die Manieren der vornehmen Welt entbehren. Aber auf einmal umwölkte sich Metas strahlende Miene: „O mein Gott, ich vergaß," seufzte sie tief, „woher soll ich das Reisegeld nehmen? ich habe nur wenige Schillinge in meinem Besitz.“

„So müssen Sie es sich leihen," tröstete Ilse, „irgend ein guter Freund wird sich schon finden — —“

„Ach Ilse, wenn man häßlich und unliebenswürdig ist, hat man wenig Freunde," versetzte Meta traurig; „ich habe es nie verstanden, mir welche zu erwerben.“

In diesem Augenblick hörte man einen Wagen rollen; Ilse eilte in die Halle hinaus und konnte gleich darauf die beiden Damen begrüßen. „Finden wir Ihre anziehende Freundin noch vor, Darling?" fragte Maud schelmisch.

„Sie ist im Ausbruch begriffen, Miß Majewicz," gab Ilse lächelnd zurück, „mähigen Sie Ihren Schmerz — die Trennung ist unvermeidlich!" Dann bat sie um eine Unterredung mit Lady Jane, teilte derselben Metas Verhältnisse und ihre Verlegenheit mit und ersuchte sie, ihr so viel von ihrem Gehalt vorzustrecken, daß sie jener das Reisegeld leihen könne. Ohne ein Wort zu sagen, holte die Dame eine erheblich größere Summe aus ihrem Schreibtisch und händigte sie Ilsen ein. „Geben Sie Miß Weller das Geld, als ob es von Ihnen käme, Miß Stein," sagte sie ganz geschäftsmäßig, „und sagen Sie ihr, sie dürfe sich mit der Rückzahlung nicht beeilen; Sie hätten Zeit, dieselbe abzuwarten.“

Tief gerührt küßte Ilse die gütigen Hände und brachte voller Freude Meta das Geld. Der traten helle Thränen in die Augen, und